

**Sperrfrist: 10.00 Uhr**

# Pressemitteilung

**Nr. 7 / 2026 - 30. Januar 2026**

**Die Arbeitsmarktentwicklung im Januar 2026 in der Stadt Hagen**

## **Starker Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresbeginn – Qualifizierung als Gamechanger**

**Der Hager Arbeitsmarkt war im Januar geprägt von dem erwarteten saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit nach dem Jahreswechsel. Die Zahl der Arbeitslosen stieg deutlich um 480 oder 3,9 Prozent auf 12.876, die Quote um 0,5 Punkte auf 12,5 Prozent. Vor einem Jahr waren es 216 Erwerbslose weniger, die Quote lag bei 12,3 Prozent.**

„Wir haben die übliche Januar-Entwicklung. Der Anstieg der Erwerbslosenzahl am Jahresanfang ist immer der höchste im ganzen Jahr. Viele Arbeitsverhältnisse wurden zum Jahresende gekündigt oder waren entsprechend befristet. Außerdem enden die zweieinhalb- und dreieinhalbjährigen Berufsausbildungen. Leider wird dies alles noch durch die schlechte Wirtschaftslage verstärkt. Die Zu- und Abgangsbewegungen haben nochmals deutlich nachgelassen, nur die Neumeldungen aus Beschäftigung sind gestiegen“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. „Der aktuell gemeldete Kräftebedarf ist zwar leicht gestiegen, doch es besteht noch viel Luft nach oben“. Hecks Erwartungen für die nächste Zeit sind verhalten: „Für den Februar rechne ich mit einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit.“

Die Arbeitsmarktentwicklung im Dezember verlief bei der Arbeitsagentur und beim Jobcenter parallel. 3.374 Arbeitslose (Anteil 26,2 Prozent an allen Arbeitslosen) waren Kunden der Arbeitsagentur (189 oder 5,9 Prozent mehr als im Vormonat), 9.502 (Anteil 73,8 Prozent an allen) wurden durch das Jobcenter Hagen betreut (291 oder 3,2 Prozent mehr). Bei den Zielgruppen waren die Tendenzen wie im Vormonat mit einer Ausnahme ungünstig. Nur bei den Jüngeren unter 25 Jahren gab es mit 1.129 Arbeitslosen (-30 oder



2,6 Prozent) einen kleinen Rückgang. Bei den Älteren über 50 Jahren war es hingegen ein Anstieg um 157 oder 3,9 Prozent auf 4.205. Bei Menschen mit Behinderung war der Anstieg mit acht oder 1,0 Prozent auf 804 erneut relativ gering. Die Arbeitslosigkeit von Menschen in Hagen ohne deutsche Staatsangehörigkeit erhöhte sich um 284 oder 4,9 Prozent auf 6.124 Personen, die der Langzeitarbeitslosen um 118 oder 2,1 Prozent auf 5.611. Gleichzeitig waren es hier 131 oder 2,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

### **Gemeldete Kräftenachfrage**

Noch relativ gut für einen Januar hielt sich die Kräftenachfrage in Hagen. Die heimischen Unternehmen meldeten 201 Stellen und damit 25 oder 14,2 Prozent mehr als im äußerst schwachen Dezember, zugleich 22 oder 12,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Den noch größten Kräftebedarf hatten Personaldienstleistern (53 Stellen, zuvor 30), freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 38 Stellen für Assistenzkräfte), gefolgt vom Handel (33), dem verarbeitenden Gewerbe (26), der öffentlichen Verwaltung (21) und dem Gesundheits- und Sozialwesen (14). Der Bereich Erziehung und Unterricht hatte fünf Vakanzen.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen nahm um elf oder 0,7 Prozent auf 1.537 leicht zu, sank hingegen in Relation zum Vorjahresmonat deutlich um 153 oder 9,1 Prozent.

Aktuell sind 66,9 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte mit dem Abschluss der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 16,5 Prozent.

### **Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme**

Im Januar gab es in Hagen nur drei neue Anzeigen von Kurzarbeit für acht potentiell betroffene Arbeitnehmer. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von zuvor angezeigter Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für August liegen inzwischen Informationen zur **effektiven Inanspruchnahme** für die Stadt Hagen vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 21 Betriebe für 226 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

## **Gesamteinschätzung**

„Ungeachtet der aktuellen saisonalen und deutlichen Veränderungen am Arbeitsmarkt bleibt festzuhalten: Eine Trendwende ist nach wie vor nicht in Sicht.“ Für Heck steht aber auch fest, dass für niemanden ein bloßes Abwarten auf bessere Zeiten ausreichen werde, um die eigenen Jobchancen zu erhöhen: „Der Arbeitsmarkt befindet sich in einer grundlegenden Transformation. Abläufe, Berufsbilder und Anforderungen verändern sich nachhaltig und machen ein Umdenken bei allen Beteiligten erforderlich. Wo Digitalisierung und künstliche Intelligenz Einzug halten, werden manche Jobs entbehrlich, während in anderen die Nachfrage steigt und auch ganz neue Berufe entstehen. In jedem Fall steigen die Anforderungen. Der Anteil an Arbeitsstellen, für die ausschließlich Fachkräfte oder sogar Spezialisten in Frage kommen, nimmt immer weiter zu. Daher sollte sich jeder kritisch mit der eigenen beruflichen Situation auseinandersetzen und mithilfe unserer Arbeitsmarktexperten herausfinden, wie man sich unentbehrlich machen kann. Qualifizierungen werden zum Gamechanger und mehr als je zuvor zum ständigen Begleiter einer erfolgreichen Erwerbsbiografie.“

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.198	18.044	18.044	154	0,9	54	0,3	-0,4	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.876	12.396	12.276	480	3,9	216	1,7	1,6	1,2
56,8% Männer	7.319	7.063	6.964	256	3,6	115	1,6	1,9	2,0
43,2% Frauen	5.557	5.333	5.312	224	4,2	101	1,9	1,1	0,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.129	1.159	1.171	-30	-2,6	69	6,5	10,2	16,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	280	293	306	-13	-4,4	42	17,6	20,1	25,9
32,7% 50 Jahre und älter	4.205	4.048	3.990	157	3,9	-64	-1,5	-1,6	-3,1
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.957	2.850	2.799	107	3,8	-15	-0,5	0,1	-2,5
43,6% Langzeitarbeitslose	5.611	5.493	5.470	118	2,1	131	2,4	3,0	2,9
6,2% Schwerbehinderte Menschen	804	796	789	8	1,0	-74	-8,4	-4,9	-4,4
47,6% Ausländer	6.124	5.840	5.813	284	4,9	115	1,9	0,5	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.989	2.181	1.826	-192	-8,8	47	2,4	8,2	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	764	579	495	185	32,0	51	7,2	-3,5	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	758	502	-340	-44,9	8	2,0	32,3	-2,3
seit Jahresbeginn	1.989	24.248	22.067	x	x	47	2,4	-1,3	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.541	2.078	2.148	-537	-25,8	39	2,6	6,1	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	384	404	473	-20	-5,0	21	5,8	-6,5	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	653	599	-313	-47,9	-5	-1,4	42,9	-4,0
seit Jahresbeginn	1.541	24.312	22.234	x	x	39	2,6	1,0	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,0	11,9	x	x	x	12,3	11,9	11,8
dar. Männer	13,0	12,5	12,3	x	x	x	12,8	12,3	12,1
Frauen	11,9	11,4	11,4	x	x	x	11,8	11,4	11,4
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,6	10,7	x	x	x	9,7	9,6	9,2
15 bis unter 20 Jahre	10,5	11,0	11,5	x	x	x	9,0	9,2	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,4	11,0	10,9	x	x	x	11,6	11,2	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,6	11,3	11,1	x	x	x	12,1	11,6	11,7
Ausländer	25,4	24,3	24,2	x	x	x	26,1	25,2	25,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,5	13,0	12,8	x	x	x	13,3	12,8	12,7
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.434	13.006	12.970	428	3,3	192	1,4	1,6	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.017	14.683	14.629	334	2,3	-63	-0,4	-0,7	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.057	14.725	14.667	332	2,3	-58	-0,4	-0,6	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,0	13,9	x	x	x	14,4	14,1	14,1
Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.952	2.888	2.752	64	2,2	55	1,9	3,2	2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.025	18.009	18.012	16	0,1	-265	-1,5	-0,9	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.249	7.311	7.269	-62	-0,8	-287	-3,8	-4,3	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	12.360	12.363	12.337	-3	0,0	-98	-0,8	-0,2	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	201	176	278	25	14,2	22	12,3	-18,1	37,6
Zugang seit Jahresbeginn	201	2.838	2.662	x	x	22	12,3	-5,0	-3,9
Bestand	1.537	1.526	1.540	11	0,7	-153	-9,1	-10,4	-9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.094	5.037	4.970	57	1,1	279	5,8	3,6	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.374	3.185	3.114	189	5,9	147	4,6	4,1	4,0
63,7% Männer	2.150	2.025	1.966	125	6,2	82	4,0	3,3	3,3
36,3% Frauen	1.224	1.160	1.148	64	5,5	65	5,6	5,6	5,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	351	336	346	15	4,5	14	4,2	1,8	14,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	25	28	-	-	-5	-16,7	-3,8	27,3
36,5% 50 Jahre und älter	1.230	1.177	1.135	53	4,5	10	0,8	0,2	-1,6
28,8% dar. 55 Jahre und älter	973	942	910	31	3,3	13	1,4	1,7	0,9
11,0% Langzeitarbeitslose	371	366	369	5	1,4	-9	-2,4	2,8	3,9
7,7% Schwerbehinderte Menschen	260	265	259	-5	-1,9	-12	-4,4	4,7	0,8
33,3% Ausländer	1.122	1.047	1.038	75	7,2	41	3,8	4,0	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	792	722	631	70	9,7	-20	-2,5	-2,6	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	554	428	333	126	29,4	22	4,1	1,2	-17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	123	122	-29	-23,6	-29	-23,6	-6,8	8,0
seit Jahresbeginn	792	9.085	8.363	x	x	-20	-2,5	-2,6	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	579	692	-71	-12,3	-50	-9,0	-7,7	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	215	210	262	5	2,4	-6	-2,7	-1,9	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	109	137	-8	-7,3	-10	-9,0	-24,8	5,4
seit Jahresbeginn	508	8.036	7.457	x	x	-50	-9,0	-0,5	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,9
dar. Männer	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,5	3,4
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Ausländer	4,7	4,4	4,3	x	x	x	4,7	4,4	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.429	3.230	3.163	199	6,2	139	4,2	3,2	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.865	3.681	3.620	184	5,0	109	2,9	1,7	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.903	3.722	3.655	181	4,9	114	3,0	2,1	2,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.952	2.888	2.752	64	2,2	55	1,9	3,2	2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.104	13.007	13.074	97	0,7	-225	-1,7	-1,8	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.502	9.211	9.162	291	3,2	69	0,7	0,7	0,3
54,4% Männer	5.169	5.038	4.998	131	2,6	33	0,6	1,4	1,5
45,6% Frauen	4.333	4.173	4.164	160	3,8	36	0,8	-0,1	-1,2
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	778	823	825	-45	-5,5	55	7,6	14,0	16,9
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	255	268	278	-13	-4,9	47	22,6	22,9	25,8
31,3% 50 Jahre und älter	2.975	2.871	2.855	104	3,6	-74	-2,4	-2,2	-3,7
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.984	1.908	1.889	76	4,0	-28	-1,4	-0,7	-4,0
55,1% Langzeitarbeitslose	5.240	5.127	5.101	113	2,2	140	2,7	3,0	2,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	544	531	530	13	2,4	-62	-10,2	-9,1	-6,7
52,6% Ausländer	5.002	4.793	4.775	209	4,4	74	1,5	-0,2	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.197	1.459	1.195	-262	-18,0	67	5,9	14,5	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	151	162	59	39,1	29	16,0	-14,7	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	635	380	-311	-49,0	37	12,9	44,0	-5,2
seit Jahresbeginn	1.197	15.163	13.704	x	x	67	5,9	-0,5	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.033	1.499	1.456	-466	-31,1	89	9,4	12,6	-3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	169	194	211	-25	-12,9	27	19,0	-11,0	-11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	544	462	-305	-56,1	5	2,1	74,4	-6,5
seit Jahresbeginn	1.033	16.276	14.777	x	x	89	9,4	1,7	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	8,9	8,9	x	x	x	9,2	8,9	8,9
dar. Männer	9,1	8,9	8,8	x	x	x	9,1	8,8	8,7
Frauen	9,3	9,0	8,9	x	x	x	9,3	9,0	9,1
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,5	7,5	x	x	x	6,6	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	9,6	10,1	10,5	x	x	x	7,8	8,2	8,3
50 bis unter 65 Jahre	8,1	7,8	7,8	x	x	x	8,3	8,0	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,5	7,4	x	x	x	8,2	7,8	8,0
Ausländer	20,8	19,9	19,8	x	x	x	21,4	20,9	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,6	9,6	x	x	x	9,9	9,6	9,6
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.005	9.776	9.807	229	2,3	53	0,5	1,1	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.152	11.002	11.009	150	1,4	-172	-1,5	-1,5	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.154	11.003	11.012	151	1,4	-172	-1,5	-1,5	-2,4
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,5	10,5	x	x	x	10,8	10,6	10,7
Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.025	18.009	18.012	16	0,1	-265	-1,5	-0,9	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.249	7.311	7.269	-62	-0,8	-287	-3,8	-4,3	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	12.360	12.363	12.337	-3	0,0	-98	-0,8	-0,2	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

# Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	37.961	37.763	37.572	198	0,5	-101	-0,3	-0,6	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.965	24.841	24.666	1.124	4,5	136	0,5	0,2	0,6
56,6% Männer	14.692	14.004	13.858	688	4,9	104	0,7	0,6	1,7
43,4% Frauen	11.273	10.837	10.808	436	4,0	32	0,3	-0,3	-0,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.243	2.217	2.221	26	1,2	1	0,0	0,4	3,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	559	571	586	-12	-2,1	12	2,2	2,9	4,8
33,9% 50 Jahre und älter	8.807	8.360	8.307	447	5,3	64	0,7	0,0	0,3
24,5% dar. 55 Jahre und älter	6.368	6.068	6.009	300	4,9	190	3,1	3,3	2,8
42,6% Langzeitarbeitslose	11.053	10.775	10.712	278	2,6	245	2,3	2,3	1,6
6,8% Schwerbehinderte Menschen	1.765	1.699	1.738	66	3,9	-95	-5,1	-5,7	-2,4
41,2% Ausländer	10.707	10.235	10.251	472	4,6	-355	-3,2	-4,1	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.832	4.655	4.271	177	3,8	219	4,7	0,3	-7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.848	1.356	1.210	492	36,3	190	11,5	-1,5	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	865	1.223	906	-358	-29,3	-82	-8,7	8,8	-25,0
seit Jahresbeginn	4.832	55.765	51.110	x	x	219	4,7	-5,4	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.756	4.503	4.849	-747	-16,6	152	4,2	2,5	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	906	904	1.104	2	0,2	71	8,5	0,7	-1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	706	1.144	1.117	-438	-38,3	1	0,1	10,2	-15,8
seit Jahresbeginn	3.756	56.099	51.596	x	x	152	4,2	-3,2	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	8,9	8,9	x	x	x	9,3	8,9	8,8
dar. Männer	9,9	9,4	9,3	x	x	x	9,8	9,4	9,2
Frauen	8,7	8,4	8,3	x	x	x	8,7	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,2	8,2	x	x	x	8,2	8,0	7,8
15 bis unter 20 Jahre	8,1	8,3	8,5	x	x	x	7,9	8,0	8,0
50 bis unter 65 Jahre	8,5	8,1	8,0	x	x	x	8,4	8,1	8,0
55 bis unter 65 Jahre	8,8	8,4	8,3	x	x	x	8,8	8,4	8,4
Ausländer	23,7	22,7	22,7	x	x	x	25,5	24,6	24,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	9,6	9,6	x	x	x	10,0	9,6	9,5
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.848	26.821	26.709	1.027	3,8	-13	-0,0	-0,4	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.267	30.451	30.300	816	2,7	-578	-1,8	-2,6	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.364	30.557	30.403	807	2,6	-603	-1,9	-2,6	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	11,1	10,8	10,7	x	x	x	11,2	11,0	11,0
Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.117	6.711	6.443	406	6,0	411	6,1	5,6	5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.076	36.916	36.925	160	0,4	-684	-1,8	-1,9	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.114	14.105	14.134	8	0,1	-616	-4,2	-5,4	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	26.154	26.152	26.183	2	0,0	-481	-1,8	-1,5	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	500	429	597	71	16,6	156	45,3	-6,1	35,7
Zugang seit Jahresbeginn	500	6.331	5.902	x	x	156	45,3	-1,6	-1,3
Bestand	3.216	3.149	3.182	67	2,1	-337	-9,5	-12,6	-13,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Agentur für Arbeit Hagen  
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.933	11.862	11.565	71	0,6	795	7,1	6,9	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.900	7.340	7.175	560	7,6	455	6,1	6,5	6,3
61,5% Männer	4.860	4.487	4.362	373	8,3	237	5,1	5,2	5,8
38,5% Frauen	3.040	2.853	2.813	187	6,6	218	7,7	8,6	7,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	735	673	659	62	9,2	54	7,9	5,3	10,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	63	54	5	7,9	-1	-1,4	6,8	10,2
41,0% 50 Jahre und älter	3.242	3.031	2.951	211	7,0	139	4,5	3,4	3,2
33,6% dar. 55 Jahre und älter	2.658	2.515	2.449	143	5,7	158	6,3	6,2	6,5
12,6% Langzeitarbeitslose	999	954	937	45	4,7	74	8,0	9,9	6,5
9,5% Schwerbehinderte Menschen	747	735	756	12	1,6	-30	-3,9	-0,7	3,6
25,1% Ausländer	1.979	1.825	1.790	154	8,4	32	1,6	1,9	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.076	1.682	1.514	394	23,4	93	4,7	-0,5	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.410	1.013	860	397	39,2	135	10,6	-0,2	-7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	266	297	276	-31	-10,4	-52	-16,4	2,1	-5,8
seit Jahresbeginn	2.076	20.939	19.257	x	x	93	4,7	-0,3	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.390	1.414	1.587	-24	-1,7	49	3,7	-3,8	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	573	528	649	45	8,5	41	7,7	4,1	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	266	260	294	6	2,3	15	6,0	-27,0	-7,8
seit Jahresbeginn	1.390	19.137	17.723	x	x	49	3,7	0,7	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,5	2,4
dar. Männer	3,3	3,0	2,9	x	x	x	3,1	2,9	2,8
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,8	x	x	x	1,0	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,3
Ausländer	4,4	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,1	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,7	2,6
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.055	7.492	7.323	563	7,5	437	5,7	5,4	5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.959	8.404	8.242	555	6,6	378	4,4	3,5	4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.049	8.501	8.335	548	6,4	357	4,1	3,4	4,1
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	2,9	x	x	x	3,1	2,9	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	7.117	6.711	6.443	406	6,0	411	6,1	5,6	5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Agentur für Arbeit Hagen  
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.028	25.901	26.007	127	0,5	-896	-3,3	-3,7	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.065	17.501	17.491	564	3,2	-319	-1,7	-2,2	-1,5
54,4% Männer	9.832	9.517	9.496	315	3,3	-133	-1,3	-1,4	-0,1
45,6% Frauen	8.233	7.984	7.995	249	3,1	-186	-2,2	-3,2	-3,3
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.508	1.544	1.562	-36	-2,3	-53	-3,4	-1,6	0,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	491	508	532	-17	-3,3	13	2,7	2,4	4,3
30,8% 50 Jahre und älter	5.565	5.329	5.356	236	4,4	-75	-1,3	-1,8	-1,3
20,5% dar. 55 Jahre und älter	3.710	3.553	3.560	157	4,4	32	0,9	1,4	0,4
55,7% Langzeitarbeitslose	10.054	9.821	9.775	233	2,4	171	1,7	1,6	1,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	1.018	964	982	54	5,6	-65	-6,0	-9,1	-6,6
48,3% Ausländer	8.728	8.410	8.461	318	3,8	-387	-4,2	-5,3	-3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.756	2.973	2.757	-217	-7,3	126	4,8	0,8	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	438	343	350	95	27,7	55	14,4	-5,0	-6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	599	926	630	-327	-35,3	-30	-4,8	11,2	-31,1
seit Jahresbeginn	2.756	34.826	31.853	x	x	126	4,8	-8,2	-9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.366	3.089	3.262	-723	-23,4	103	4,6	5,6	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	333	376	455	-43	-11,4	30	9,9	-3,8	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	884	823	-444	-50,2	-14	-3,1	29,6	-18,3
seit Jahresbeginn	2.366	36.962	33.873	x	x	103	4,6	-5,2	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,6	6,4	6,4
dar. Männer	6,6	6,4	6,4	x	x	x	6,7	6,5	6,4
Frauen	6,4	6,2	6,2	x	x	x	6,5	6,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,4	7,7	x	x	x	6,9	7,1	7,3
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,2	5,2	x	x	x	5,5	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,9	4,9	x	x	x	5,3	5,0	5,1
Ausländer	19,3	18,6	18,8	x	x	x	21,0	20,5	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,8	x	x	x	7,1	6,9	6,9
Unterbeschäftigung <sup>2)</sup>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.793	19.329	19.386	464	2,4	-450	-2,2	-2,5	-2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.308	22.047	22.058	261	1,2	-956	-4,1	-4,7	-4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.315	22.056	22.068	259	1,2	-960	-4,1	-4,7	-4,8
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,8	7,8	x	x	x	8,2	8,1	8,2
Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.076	36.916	36.925	160	0,4	-684	-1,8	-1,9	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.114	14.105	14.134	8	0,1	-616	-4,2	-5,4	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	26.154	26.152	26.183	2	0,0	-481	-1,8	-1,5	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.